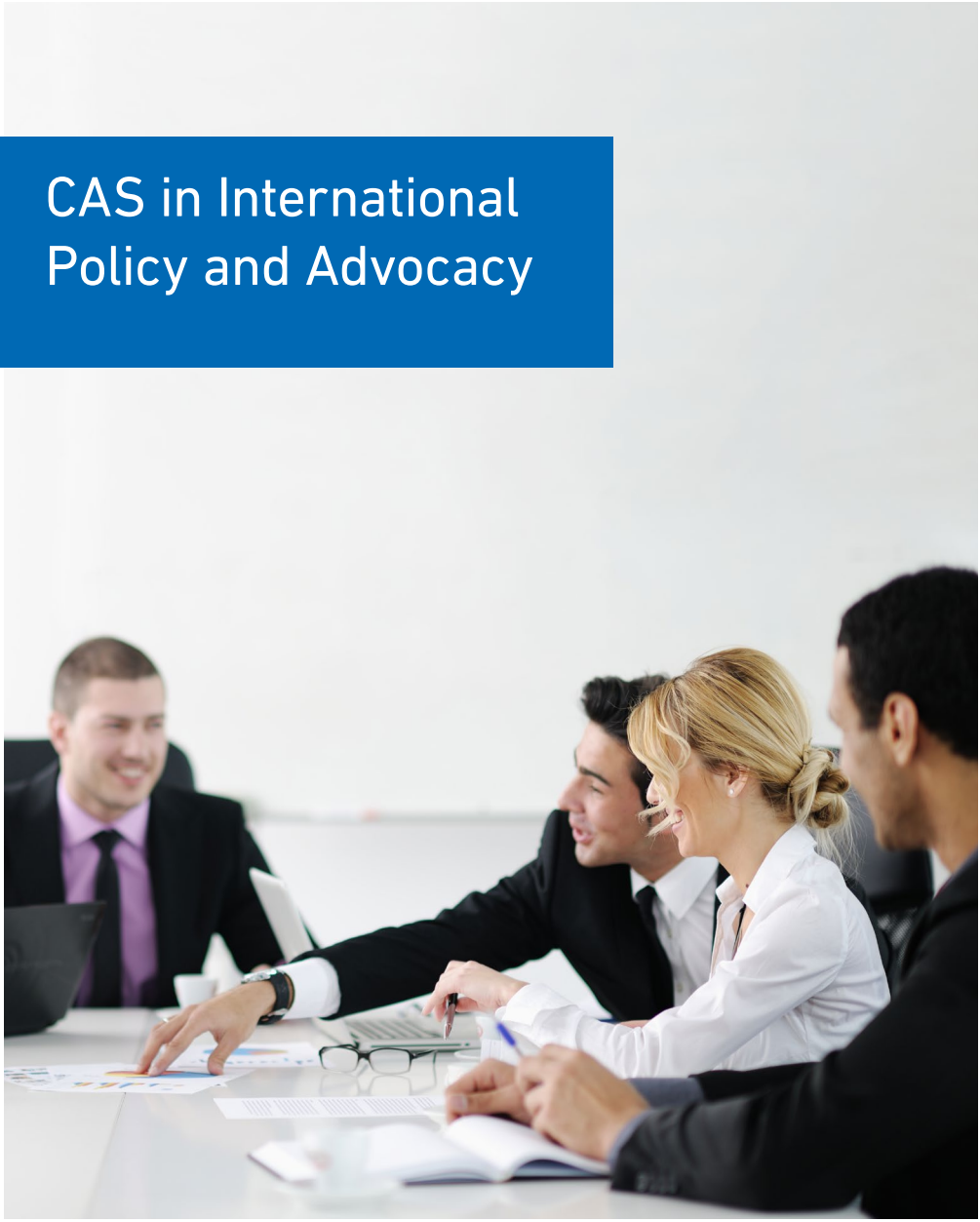
ETH zürich

Swiss School of Public Governance

CAS in International Policy and Advocacy



SSPG
Swiss School of
Public Governance

Projekte und Initiativen der öffentlichen Verwaltung und anderen Sektoren beinhalten zunehmend eine internationale Dimension. Ob Sie für eine Umweltbehörde mit der EU verhandeln, für eine Grenzstadt die Wasserversorgung mit Nachbarregionen neu planen oder für ein Privatunternehmen neue Märkte erschliessen möchten, Sie müssen sich als Projektleiterin oder Projektleiter mit Partnerinnen und Partnern, Behörden und Firmen im In- und Ausland auseinandersetzen.

Der Zertifikatslehrgang CAS in International Policy and Advocacy (CAS IPA) vermittelt Ihnen die notwendigen Kompetenzen für eine erfolgreiche Interessenvertretung Ihrer Organisation in einem kompetitiven internationalen Umfeld.

CAS in International Policy and Advocacy

Lernziele

Der Lehrgang ermöglicht Kursteilnehmenden:

- wichtige Verhandlungskonzepte zu verstehen
- wirksam mit relevanten Stakeholdern zu kommunizieren
- internationale Projekte strategisch zu leiten
- sich in der Komplexität der internationalen Politik zurechtzufinden

Zielpublikum

Führungskräfte und Projektleitende der Bundes-, Kantons- oder Gemeindeverwaltung und bundesnahen Betrieben sowie Mitarbeitende aus dem Privatsektor, internationalen Organisationen und NGOs, die ihre Organisationen in internationalen Angelegenheiten bereits vertreten oder zukünftig vertreten möchten.

Berufliche Perspektiven

Absolvierende werden befähigt, leitende Aufgaben im internationalen Bereich und in der Interessenvertretung in ihrer aktuellen oder zukünftigen Tätigkeit zu übernehmen.

Voraussetzungen

Ein von der ETH Zürich anerkannter Hochschulabschluss auf Masterstufe (oder gleichwertiger Bildungsstand) und mehrere Jahre relevante Berufserfahrung.

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch

Struktur und Daten

Sieben zweitägige Blöcke (Freitag und Samstag) sowie ein Einleitungs- und ein Abschlusstreffen, verteilt über das Frühjahrssemester (Februar-Juni). Genaue Daten auf der Webseite.

Kosten

CHF 9800 (exkl. ETH-Anmeldegebühr von CHF 50/150)

Kreditpunkte

15 ECTS

Anmeldung

Ab 1. September 2021

Bild: ETH Zürich, Giulia Marthaler

Prof. Dr. Joël Mesot
Präsident ETH Zürich

«Wissenschaftliche Tiefe und fachliche Breite zeichnen die ETH Zürich als eine der führenden Universitäten der Welt aus. Neustes Wissen wird so für die Schweiz verfügbar gemacht. Mit dem CAS IPA erhalten Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung direkt anwendbares Know-how und profitieren von der ausgewiesenen Expertise der ETH in den Bereichen Technologiemanagement, Ökonomie und internationale Beziehungen.»

Certificate of Advanced Studies in International Policy and Advocacy (15 ECTS)

Module 1: International Policy (6 days)
- Swiss Foreign Policy
- Swiss Economic System
- International Business Law
- Constitutional Framing of Foreign Relations
- Origins of the International System
- Environment and Public Policy
- Resources, Infrastructure and Technology
- Migration
- Security Studies and Cyber Security

Module 2: Negotiations (3 days)
- Negotiation Concepts
- Negotiation Engineering
- Game Theory
- Conflict Management and International Agreements

Module 3: International Advocacy (3 days)
- Social Dimensions of Negotiation and Advocacy
- Norms and Behaviours in Diplomacy
- Diplomatic Protocol
- Advocacy in Practice
- Public Communications
- Critical Thinking and Argumentation

Module 4: Management & Leadership (2 days)
- Operational Excellence
- Leadership in International Projects
- Strategic Management

CAS Project: Negotiation Simulation (1 day)

CAS Project Preparation

Programminhalt

Der CAS IPA Lehrgang legt besonderen Wert auf eine interdisziplinäre und innovative Herangehensweise und fördert sektorenübergreifendes Networking. Das Programm umfasst Vorlesungen, Simulationen, praktische Workshops und individuelles Selbststudium. Durch die interaktiven Methoden werden Mitarbeit und vertiefte Diskussionen angeregt und so die optimalen Voraussetzungen für einen nachhaltigen und ausführlichen Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden geschaffen.

In einem ersten Modul werden die Grundzüge der internationalen Politik sowie verschiedene Kontexte internationalen Handelns ergründet. Dies ermöglicht den Aufbau einer soliden Grundlage für zukünftige Entscheidungsfindungsprozesse und Verhandlungen in einem kompetitiven internationalen Umfeld. Im zweiten Modul wird der Fokus auf den Verhandlungsprozess gerichtet. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Verhandlungstheorien und erlernen im Rahmen kleinerer Simulationen die relevanten Kompetenzen für die Vorbereitung und Umsetzung von Verhandlungen. Fertigkeiten und Instrumente, die eine massgebende Rolle bei der erfolgreichen Interessenvertretung einnehmen, werden in einem dritten Modul vermittelt. Das vierte Modul widmet sich schliesslich den neuesten Erkenntnissen über Managementstrukturen und -prozesse.

Ein Abschlussprojekt in Form einer ganztägigen Verhandlungssimulation ermöglicht es den Teilnehmenden, ihr erlerntes Wissen anzuwenden und weiter zu festigen.

Bild: Bundeskanzlei

«Der Weiterbildungslehrgang CAS IPA an der ETH bietet den Teilnehmenden ein umfassendes Programm, in dem ihnen strategisches Management, Führungskompetenz und Verhandlungsgeschick vermittelt wird. Diese Fähigkeiten sind für international tätige Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger unerlässlich.»

Prof. Micheline Calmy-Rey
Bundesrätin 2003–2011, Bundespräsidentin 2007 und 2011

Swiss School of Public Governance der ETH Zürich

Die Swiss School of Public Governance (SSPG) ist ein Zentrum der Lehre und Forschung für Lenkungs- und Führungsfragen im öffentlichen Sektor. Sie bietet ein ausführliches Weiterbildungsprogramm für Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung und bundesnaher Institutionen sowie für Fachleute aus der Privatwirtschaft, internationalen Organisationen und NGOs. Die SSPG vereint globale Perspektiven mit dem reichen Fundus an schweizerischen Erfahrungen zum Thema Gouvernanz. Sie schöpft aus den Stärken verschiedenster Departemente der ETH Zürich und arbeitet – als Teil des Departements Management, Technologie und Ökonomie – interdisziplinär und in engem Austausch mit anderen Institutionen und Zentren.

Direktor:
Prof. Dr. Michael Ambühl
Geschäftsführerin:
Nora Meier, meiernor@ethz.ch, +41 44 632 6153
Programmkoordinator:
Cédric Bolli, cbolli@ethz.ch, +41 44 632 8254

www.sspg.ethz.ch